

Kirche in 1Live | 18.06.2018 floatend Uhr | Magnus Anschütz

Mach mehr von dem was dir wichtig ist

Wenn ich noch einmal diesen Spruch lese: "Tu mehr von dem, was dir Spaß macht", dann fang ich an zu schreien. Wenn ich mehr von dem machen würde, was mir Spaß macht, würde ich viel mehr "Subway Surfer" spielen, mehr Chips und Eis essen und Shoppen und tindern. Und was hätte ich davon? Gewichtsprobleme, Geldprobleme und dann ein großes Ego-Problem.

Jaja, ich weiß, der Spruch ist ja nicht so gemeint... Und warum steht der dann gerade in sämtlichen Instastories, Snaps und WhatsApp-Statusen?

Als ich vor kurzem auf einer Häuserwand am Ende meiner Straße den Wortlaut "Tu mehr von dem..." las, wollte ich tatsächlich gerade losschreiben. Doch dann habe ich den Satz erstmal zu Ende gelesen und da stand: "Tu mehr von dem, was WICHTIG ist!". Das finde ich gleich viel passender und hat ganz viel von dem, was ich als Spaß bezeichne. Aber es ist viel weniger egoistisch und besser für mich., Denn das meint eben nicht einfach so und ohne Rücksicht drauflosleben, sondern Freunde treffen, weil mir Beziehungen wichtig sind oder neue Dinge lernen, weil es mich weiter bringt und ich etwas für mich und meine Mitmenschen bewegen kann.

"Tu mehr von dem, was wichtig ist." Klingt mega streberhaft, aber dieser Perspektivwechsel sorgt dafür, dass ich andere im Blick habe und mich selbst nicht verliere. Und setzt blöden Sprüchen aus dem Poesiealbum mal etwas Wirklichkeit entgegen.

Sprecher: Daniel Schneider